

Zeitschrift: Schweizerisches Forst-Journal
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 8 (1857)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 28.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allgemeine Schweizer Bauernzeitung

Central-Organ für schweizerische Landwirthschaft.

Unter Mitwirkung eines Vereins schweizerischer Land-,
Forst- und Hauswirthe.

Herausgegeben von

Fritz Nödiger.

Der vierte Jahrgang beginnt und mit ihm siedelt die Bauernzeitung nach Aarau über.

Dieses bereits in der landwirthschaftlichen Welt des In- und Auslandes wohlbekannte landwirthschaftliche Journal erscheint auch in seinem vierten Jahrgang, wie bisher wöchentlich einmal und ist vierteljährlich wie halbjährlich durch alle Postämter, Buchhandlungen und ebenso direkt von uns zu beziehen, für den Abonnements-Preis von:

Fr. 2. 20 Rp. halbjährlich

Fr. 4. 40 Rp. jährlich.

Geist und Wesen des Blattes bleiben dieselben. Ihren Lebenszweck: „Förderung und Hebung der schweiz. Landwirthschaft durch dieselbe und durch die Centralisation aller tüchtigen Kräfte und Methoden in ihr“, will sie auch in diesem Jahre als ihr Banner vorantragen.

Sie wird radikal sein, wenn es heißt, schädliche Vorurtheile zu bekämpfen, konservativ, wo es unseren besten Einrichtungen und guten altherkömmlichen Gebräuchen gilt, — reaktionär aber, wo uns die immer mehr um sich greifende Güter-Zerstücklung, Armuth und landwirthschaftliche Unwissenheit, — die Wälder-Vertilgung, Verheerung und sterile Ländereien zu bringen droht.

Die große Anzahl seiner tüchtigen Mitarbeiter in allen Kantonen der Schweiz und die Tüchtigkeit des Redakteurs, der von Jugend auf Landwirth, mit allen Zweigen dieses wichtigen Gewerbes vollständig vertraut ist, und mit vielen bekannten Landwirthen des In- und Auslandes in freundlicher Verbindung steht — werden es möglich machen die vorgesteckten Ziele der Bauernzeitung zur vollsten Zufriedenheit ihrer Leser zu erreichen.

Jeder Landwirth und Freund der Landwirthschaft ist daher freundlich eingeladen dieses Unternehmen durch Mitwirkung und Abonnement möglichst zu fördern.

Die Expedition der Schweizer Bauern Zeitung

J. J. Christen in Aarau.

Zur Notiz!

Wegen des undeutlichen Druckes der letzten Nummer des Forstjournals bitte ich die geehrten Leser desselben um gütige Nachsicht. Die Ursache davon war das letzte Truppenaufgebot, in Folge dessen ich mein Geschäft plötzlich verlassen, daher auch den Druck des Journals nicht beaufsichtigen konnte.

D. Hegner, Buchdrucker in Lenzburg.